

Inhaltsverzeichnis

Joana van de Löcht und Anna Axtner-Borsutzky

Einleitung — 1

Daniel Wilhelm Triller

Poetische Gedanken über die außerordentlich-heftige Kälte des Jenners im Jahr 1740 — 13

Dominik Collet

Extreme winters during the 18th century. Entangling climate and culture — 17

Doris Gruber

Der Kältewinter von 1740 in der europäischen Druckpublizistik — 37

Anne Purschwitz

„Dem Winter scheint's gar zu gut bey uns zu gefallen.“ Kältewinter in den hallischen Journalen – 1740 und 1783/84 — 59

Christoph Weber

Der Höhenrauch in den Jahren 1783/1784. Der Vorbote des Kältewinters von 1784 als epistemologische Herausforderung in den deutschsprachigen Gelehrtschriften des ausgehenden 18. Jahrhunderts — 83

Alexander Kästner

Die kalte Residenz. Überlegungen zu einer Sozialgeschichte des Winters um 1800 — 101

Anna Axtner-Borsutzky

Mitleid und Ehrfurcht. Christian C. L. Hirschfelds Wochenschrift *Der Winter* (1769/1775) zwischen Moraldidaxe und Physikotheologie — 125

Urs Büttner

„Hört der so fest gesetzte Lauf / Der nimmer unterbrochnen Ordnung, im Reiche der Natur, denn auf“? Die Kleine Eiszeit in Barthold Heinrich Brockes' Gedichten auf das Jahr 1740 — 143

Joana van de Löcht

Frostige Verse. Poetik, Topik und Realitätsgehalt des Dichtens über die kalte Jahreszeit in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts — 159

Eric Achermann

**Kleine Delinquenz und deutscher Wald. Holzfrevel, Forstrecht und Kälte
zwischen Spätaufklärung und Vormärz — 187**

Lena März

**Die Farben des Schnees – Künstlerische Innovationen und Traditionen in den
Winterlandschaften während der Kleinen Eiszeit — 247**

Abbildungsverzeichnis — 273

Autorenverzeichnis — 275

Namenregister — 277

Ortsregister — 281